



Du solt nit haben danne ene got
vnd solt den mynne sonder spot
von gantzen hertzen nacht vnd tag
Was in vnd sele erzugem mag
Mit allen sinen krefftten ganc
Solt du sin vollen niemen wanc
vnd solt yn loben das er dich
vermachtet hat vme selte gluch
vnd das der werde herte gut
Durech dich vergessen hat sin blut
vnd machet sich die vnderung ganc
Was lebendig ist das myn auch wanc
Er hat die lyde vnd sele gegeben
vnd doxt vme ellig leben
vnd das er mensche worden ist
Durech dich der milte hilt Crist
Dauon so magt du sprechen wol

Edot vatte aller gnaden, soll
 wol dir in dinen maiestat
 Durch dich dine Crafft gemacht hat
 Von kegt das ich worden bin
 Das ich han leben ond synne
 Wie sollen auch yme kenne war
 Der munde sin die yn gebat
 Dich das ist ein gebott
 Wie du solt eren sin dinen got
 Das ander gebott



Als ander gebott solt du kenne war
 Mit allen dinen synnen gar
 Also das es din lip volbringen mag

Die das du dmer vvre tag
Bereuigest als du villich solt
du solt dmer selber vnd dmer golt
die rechte vvre brechen nicht
Das ist ein gute zmedelicht
du solt auch mit vnwische sin
die fruullen vnd dor in der royne
Solt du mit suchen vryse das
Es bringet dich in has
Dor in du schand vnd schaden
du vvest mit sinder uler laden
du solt in gottes brechen gon
was du dmer die wache hast geton
in dmer zit vsmmet dich
Das solt du machen die gluch
Wegen got vnd der muter sin
So exest du den schopfer din
Got selke machte den vvre tag
Das man sich mit yme gesimer mag
mit guten werden in allex stonde
So voret vns ellige freude ton
Das helffe vns got Ihs crist
Der vnser aller schoppe ist
Das vore vns gen yme vsmment
Das vore sin symelic mit yme getlyment

Dehne



[Faint, illegible text from the reverse side of the page, likely bleed-through from the following page.]



Das dritte gebot wil ich vaten die
Das du dines kint solt volgen mir
Din vatter der dich hat gezaget
Die muter die dich hat geforget
Die solt du ewer In alle stont
Das ist ein seldemache frunt
Die vnd nach dieser zit
Das die lauges leben gyt
Vnd neret dich vor der hellen glut

Vnd wisse das du alter gut
 wirt des solt du sicher sin
 vnd habe es vff die wullen nym
 vnd haltest du dich also wie
 Das du mit erzornest sie
 So wisse das dich got megent lat
 In leme not fruge nach spate
 Dar in hast du der welle gonst
 vnd biß sitze das die selte forst
 In keyne selige ende birt
 vnd em lone des himels wirt
 Das werde gebort



V den vierden solt du wissen das
 Das du solt got on allen haffe
 Inmer eben menschen sicherlich

Haben liep als du selbe dich
 Eyhest du yn in woten ston
 Du solt yn mit dar hinc lan
 Du solt yme helfen obe du maht
 Dar of es so tag ede maht
 Hast du me gutes dunn ex hat
 So gib yme auch das ist myn kot
 So got auch die der werde got
 Und heltest auch recht sin gebott
 Und was ex guter dinge begeret
 Von die mit wif yn vingerwert
 Und myn auch in dmen inut
 Was die ist leit das man die dit
 Das selbe solt du auch yn erlon
 So hast du kelt vnd wal geton
 Aut got vor yn vnd ex fir dich
 So tomen ir alle gem hynmelreich
 Das funffte gebott



Du solt vmb fremde hande gut
Nach vmb fremen riber mit
Vriema erdoten wisse das
Du ludest vff dich selbe gottes has
Vnd den ewigen dot / Vnd ymer smide not
Der du icht arger hat geton
Den solt du doch arger Erlon
Die dote sint vnglücke
Vnd doest du yman villichich
In hant ist dm datt geboren
Vnd oist dott vnd nie verloron
Dm leben nie die sele dort
Von recht vmb dine moort
Ist das dich yman dote vil
Dem du litzel odd viel
Schaden hast geton
So solt du dich mit doren lan
Wahlt du mit vrenden du sellt weren
Vnd dich des lebens erneron
Dis ist das finffte gebott hym war
Das seite selin mercken gne
Das seise gebot



Du Solt mit vnlustze sin
 mit werden wort mit worten din
 vnlustze den schaden vnt
 danon der lufft berulet wort
 und dar in die scullen und man
 wer sich dano enthalten kan
 Das er vnlustzet mit vtrphtiget
 Der hat dem dufel angefiget
 und den auch von yme vertrieben gar
 vnlustzet wort an die schare
 die von dem hymel wart vertrieben
 vnlustzet ist sellichen
 In manige hertzen geont
 Der vnlustzet viel mynet
 Machtet das er bose wort
 mit mag dmyden wie noch dort
 vnlustzet hat den sytte
 Das er wonet laster und schande mytte
Das siebende gebott



Das achte gebot

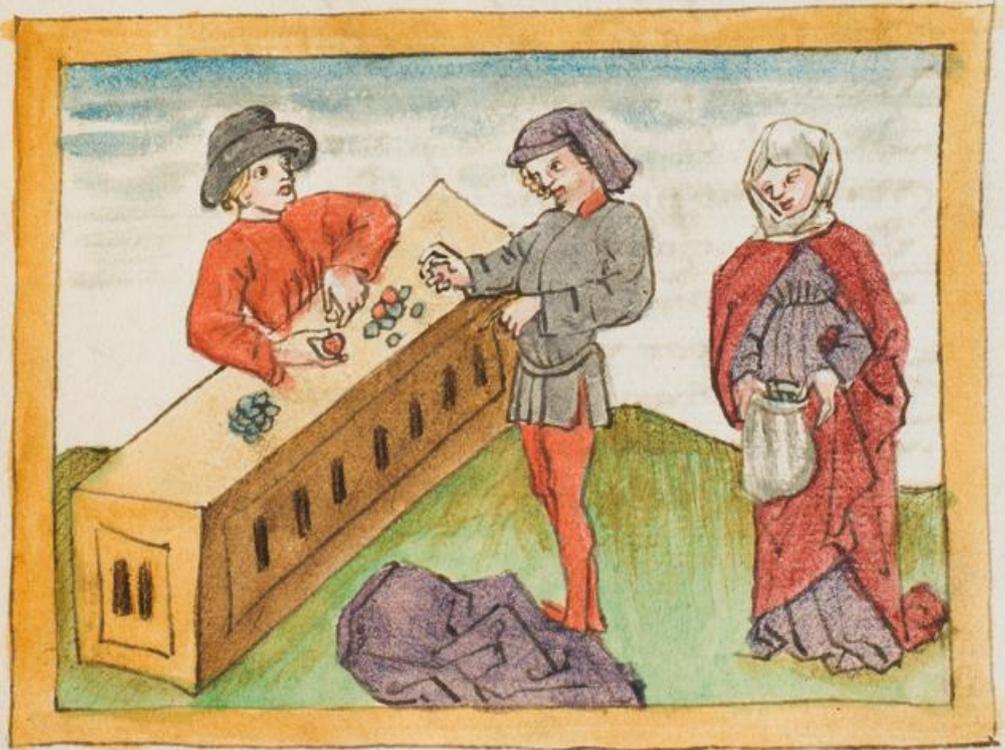


Ich Vater In dem ^{achten} ~~ersten~~ male die
In teulken das glaube nre
Das du solt niema stelen ducht
Om gut es yst en zimecht
Das manige dar vmb exchange wret
Vmb das ex sin stelen mit verbret
Stelen duc stende vnd schaden
Stelen yst en silber vff der laden
End den andern was ex gutet hat
Das yst one grosse misse dat
Stelen yst der selen en mort
In stelst manigen hie vnd doet
Om ere gne vff enen dag
Die yme nymer me wyder werden mag

So solt du verliesen meest
Inrecht, yn die gute Inrecht
Die du in gott halen solt
Gede ex dr siller vnd golt
So das zergangen were in hant
So werest du hie vnd dort gestant
Wo man ein ding bezugen sol
Wo man ferret hat das wesch got wol
Doch muss ic ons virecht han
Danon solt du da by mit ston
So man die heiligen dret heruor
Wagten so gang vor das dore
Wann horet du ene valschey ot
Es mag du heruach werden leit



In dem Vanden wale gib Ick die fat
 Byt got die ee gemacht hat
 Und tenen orden firdas me
 So solt du wissen das die ee
 Verholzet ist mit gottes exafft
 Danon solt du mit meester schafft
 Also verbringen dinen tyt
 Das du tenes mannes elich wip
 Begereyt zu tenen stonden
 Nach auch mit boesen fronden
 Du solt gedenden wie were leyt
 Das myne bose knuditeit
 Myne elich wip an fate
 Ind yr vre ere abesnytte
 Das menia das verhone
 Das sy in laster tenne
 In mymet got das eliche leben
 Der ons den orden hat yeten
 Were elich leben mit erdalst
 So were die welt me volbract
 Das zehende



Das Zehende gebotte vnd das letzte
In ende vnd yre gese
Ire sollen mercken alle gluck
Ih neme uch arme vnd rich
Du solt Niemanus gut begeren
Ih wil dich des by namen weren
Wolte dir got gut geben haben vor us
Er hette wol gewisset din huf
Er wil dir fir das gut geben
In hymelreich das ewige leben
Got got manigen gut nie vil eben
Dem er dort nit wil geben
Danon soln vertragen nicht
Vbe man dich nie in armit slegt
Chist du nie in armit
So wiss das du dort hast siche gut
Wellig rich man hat gutes vil
Vnd das willliche mit got dulen wil
Der hat vff erden ein hymelreich
Vnd dort alich das ist wor siche rich
Sich wiensthe das sint die gebotte
Als sy uns hat gegeben got
Wer Cristlichen orden hat
Der sol sy behalten das ist my rot
Wil er mit sin der hellen tmit
Er ist mit geschenden augen blint
Dem das nit wol in hertzen gut
Das nie vor yme stat
Als die propheeten hant geset
Es ist ein grosse affenheit
Wer nit gedenden wil dir an

die geborte
 und yre gese
 mercken alle glia
 rne vnd hie
 gut begeren
 namen werden
 reden haben vor us
 visset din hie
 gut geben
 ewige leben
 in gut nie vrlieben
 vil geben
 gon nicht
 In armut steht
 mit
 t hast satze gut
 m hat gutes vil
 mit got deulen vil
 on hymeled
 t vor siet seelen
 sint die geborte
 geben got
 on hat
 las ist my rot
 den tint
 on augen vint
 In herzen gut
 hat
 hand geset
 licheit
 wil dir an

In
 In



Die dritte heyligkeit
 Das die so Inmechtigen leyt
 Was du ye argeß hast geton
 Dar umb so soltu Kullen han
 In dyne hertzen nacht vnd tag
 Also wol dm lip ertzugen mag
 Vnd Kuff vs; hertzen grunde
 Mit Zungen vnd mit monde
 Ich miltex hochgelobter got
 Han ich gebracht dm gebett
 Das ye mir Inmechtigen leyt
 Got vatte aller existenzheit
 Du solt dich mit erbarne
 Vber omich sündiger armer
 Dem Kullen wortet ein bütze nacht
 Das zu sel die wesen gantz

So du die dinge hast volbracht
 So hast du dich gar eben bedacht
 Und auch die dritte heiligkeit
 In der zweyden solt du sin bereit
 Die vierde heiligkeit



Als du glaubest luthers
 Der heiligkeit das dir auch ich
 An unsers heern luthnam
 Also das sin heiliger nam
 Dienor uns bringet In ein brot
 Als er mit sinem blute tot
 Stont an dem heone Crutze here
 Du solt das wissen ymer mere
 Das yn ein igliche priester hat
 In siner hand wann er stat
 Und sich hat dar zu vord bereit
 Und den hebet der uns treit
 Und uns auch gar sele und lip
 Von armes folcke man und vomp



Die Siebende Ist obe yn allen gaw
 Als uber dem gawtz der adelic
 Ich meyme die heilige royhonge
 So mag kein menschen zunge
 Besagen von der wredikeit
 Die got an royhonge hat geleit
 Sy martzet uns elichen leben
 Sy tun uns sunde wol vergeben
 Sy deniffet und fremet
 Sy erret und sehermet
 Die loset und thusen
 Sy ist in allen gottes husen
 Freide sezil und glide stabe
 Davon sy uns got selber gab
 Sy muissen tonige und tuffet man

Niema mag Ic wol werden on
 By bringet got von himekuch
 In priesteres henden sicherlich
 Das sint die sielen heilicheit
 Sich mensche, das sy die geset
 Wer diesen dingen volget nach
 Dem ist In gottes milden gach.
 Wann got yme die gnade gyt
 Der merckē In der guden zyt
 Wie man die dinge an fuchen soe
 Gegen gottes fremden der dnt wol
 Die sechs wercke der erbarmhertzeit
 Den Nacketen cleyden



Die sechs wercke der Barmhertzeit
 Danon man uch riez hat geset
 Wer die voll. nget als sy sint
 Der ist des lichen gottes sint

In solt den Tracteten steyden
 Und laß die Niema Geden
 Dicht In yn vor die ungededat von
 Macht du es an dinne staen gelan
 So dule Ine dine claide mit
 Bedencke was got lytte
 Vff erden vierdhalb vnd drissig Jarre
 Was du dem arnuesten dust für vor
 Der ye wart ode hast geton
 Des solten hundert selegen lön han
 Von gott vord an die stat
 Da man get den ellenden phat
 Wilt du erboerden Kirchen solt
 Das man die nie vff erden halt
 Sy vnd auch In dem hymelrich
 Des maelt du flussen dich
 Als Ich dich nie vil weisen
 Du solt mit willen spysen
 Das mid den hongerigen spysen



werden in
 hyme
 schreie
 selu
 die gesot
 volget
 müden
 güt
 ruden
 zyt
 an fischen
 der dnt
 wöl
 erd
 erden



wecke der
 an net
 voll
 gottes

Die hungerige und Durstigen
 Solt du auch gedenden
 Weer ich, also der mir dete hat
 Das man mir gebe von vnd brot
 Sich dustu das in dyser welt
 So wirt dir dort ein vnder gelt
 Von gott das es dir samfft dnt
 Das du mit woltest aller konige gut
 Sin den lon vff erden han
 Das du sin mit hettest geton
 Vnd spruch In alle zit da mitt
 Vil hoch gelobte here ich biet
 Dich vnd die werd mite din
 Das ich nich moige geneme sin
Sac dritte den ellenden herberigen



Du solt auch vil wol gedenden dar an
 Das got vff erden nie gewann
 Keine eygen herberge als die dine

Vnd was doch hymel vnd erde sin
 Danon so wil ich dir geben Got
Es sy fruge oder spate
 So salt du dem ellenden geben
 Herberge vmb sin ellendes leben
Hast du anders gutes icht
 Das salt du yme alles versagen nicht
Vnd wann er morgens von dir gut
 So gebe yme dinen guten Rat
Das er da by gedencke din
Mit gebet in dem ellende sin
Hilff yme in sinem ellende
Das dir got auch sin helffe sende
Man dnt vil manichem Tischen manne
Beschen der armut gewain
In vnd gut vergat uber nacht
Dar an gedencke wo du maht
Las dich durch got erbarmen
Die vil ellend armen
Dich meyste wilt du volgen mir
In ganzen teullen so wil ich dir
In gehen eine guten Rat
Ist das din mit zu got stat
Der dich zu hymel dreyt
Were es allen dine vrenden leit



vil vil gedenc
 vff erden wie gewin
 als die dine

Das vierde werde den sechsen leben



Du wart wo die sechsen sint.
By syent lam oder blint
Wie das sy got gepislaget hat
So du yn etwas mit dem dinen vat
Mit dine guten sine
Kerret sy So helff yme In dem sine
Welliche sechse sich mit mag gereigen
Hilff yme betten und hilf sy legen
Wut yme drucken und essen
Das solt du nit vergessen
Die wile du maht so dulce ym genach
Bis seo das dich got ye gesach
Got wil by dinem ende sin
Die alle welt vergesse din

In dem den worten folgen nach
Ist dir zu guten dingen gach
Das fünffte werck man sol die gefangen trosten



O lunge wo gefangen sy
Im eben mensche wone
Mit guten
Sprich got hat dir
Das sin das s es sy
So sprach men
Und troste yn zu
Sprich got
Dre zu gefan
Und ist ein he
Dre zu wynn
Die wunde

...et wo die sicken
...ent lam oder
...praget hat
...mit dem dmen hit
...frire
...ff yme zu dem fire
...hies mit mag geygen
...und huff sy lagen
...d und essen
...er gessen
...t si druse ym gewand
...got ye gesach
...m ende sin
...gessie dmi

Bebonden vnd gefangen
 Beslagen vnd off gehangen
 Dar In gemartelt Jemersch
 vnd sint nu alle In gottes H^{and}
 Hast du ein wile die arbeit
 So bist du doch ymer en leyt
 Das solen wol glauben mir
 noch wil ich eins raten dir
 Das seite wercke den doren begraben



helfen tragen
 sonst haben

en
 wort

Du solt auch des gedencken wol
 Das man dich auch dar tragen sol
Ober dir die selde widerferet
Das dir der freyoff ist lecheret
Das ist ein gute zimmet
wen so viel selden nie bestenket
Din loh wort elblich breit
Duften Das ist dir han geseyt
Din glucke wort nie manigfalt
And mag in eren werden alle
In han ich legt dir geseyt
Die selts wercke der warmheit
wie man die sol halten nie
war umb wouen oder wie
wer da ist zu sine dagen konen
Der mag die gern hin wnomen
wann es ist die letzte gelbonheit
Als die ppheten hant geseyt
Die mit off erden hant gelogen
Und auch niemant hant betrogen
Das wil ich alles lassen ston
Es sol eine andern fingang han
Syt das uns got der here die gnade git
So sollen wir die sieben zit
Betrachten und gedencken
Und wol zu hertzen senden
Die got durch uns erleit
Als es die eristen zit sey

gefangen
 gehangen
 in gottes hant
 die redet
 mer on leit
 tuden mir
 faren die
 in Suten dem...



heffen
 p...

27
 wort

Dis sint die sieben gezyde die en Ighlich mensche
wen sel mit gebett vnd ist die metten



V metten (Zit die erste was
Da der vniß arge schalck Judas
Den hochgelobten Jarten got verriet

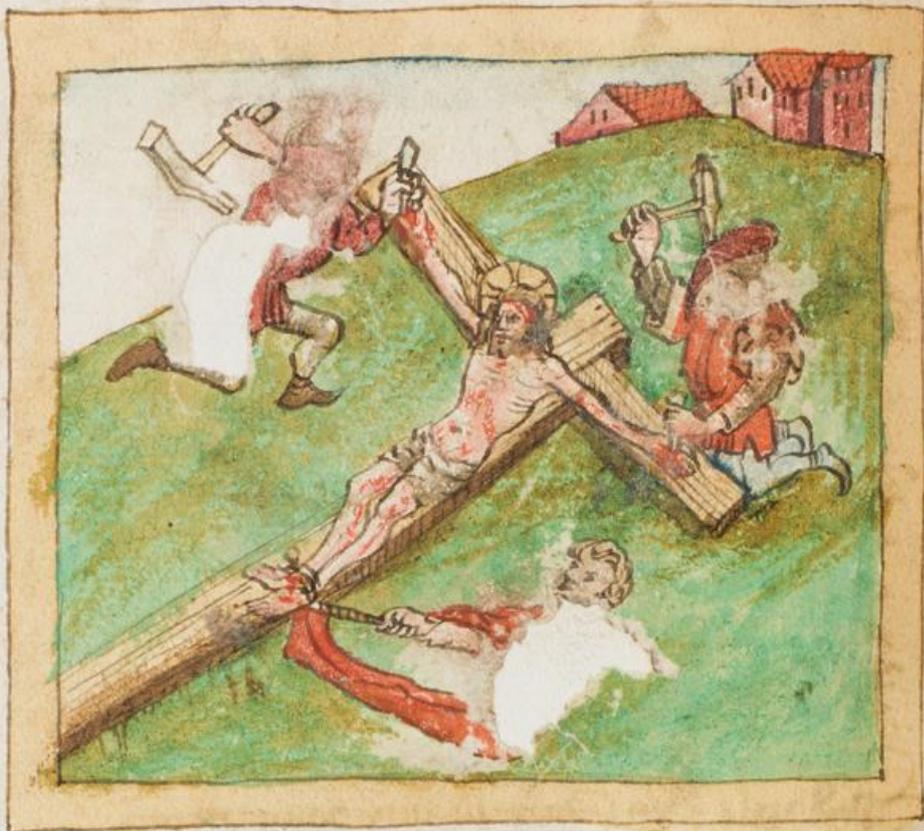
Omb en vil bose brande niet
Vnd du gab der Indijtheit
Befingen in das tuer vnd leit
So sollen ir gedenden iung vnd alt
Der aller dinge hat gewalt
Das sich der durch vns fahen lasse
Da man yn schemelich furen hiesse
Durch die gassen her vnd dar
Pfy sprach die ungetauffte schare
Was hastu angenome die
Du mußt ersteden lemerliche

In Tercyen Zit sy kufften uber all
wie viel yr da was on Zale
wan sol yn Enzigen In hant

Er hat sich eyn konig genant
Was er saget das ist gelogen
Er hat ons alle gar betrogen
Durch spott wart yme em so leit
In sinen lip geleyt
Sine crone die was dorin
Die wart yme vff das heubt sin
Bedrucket vnd auch gar geslage
Er muste vff sine Riaden tragen
Das Crucke / terleit
Die er geduldu / n leit

In en stat die da was vntren
Vnd was den luten so gar vngemeyn
Was meysten woxen vnterleit gar
Die frute ma alle dar
Es was woude das yme sin hertze mit bract
Von manigen scheynen der da lag
Der gesmact vnd das vngemact
Den got da leit vnd yme gestach
Vnd das sin Zarte imite leit
Dar an sy alle Crystenheit
Reuoltzen mit vnd yme me
Das meret ons vor det tufels we

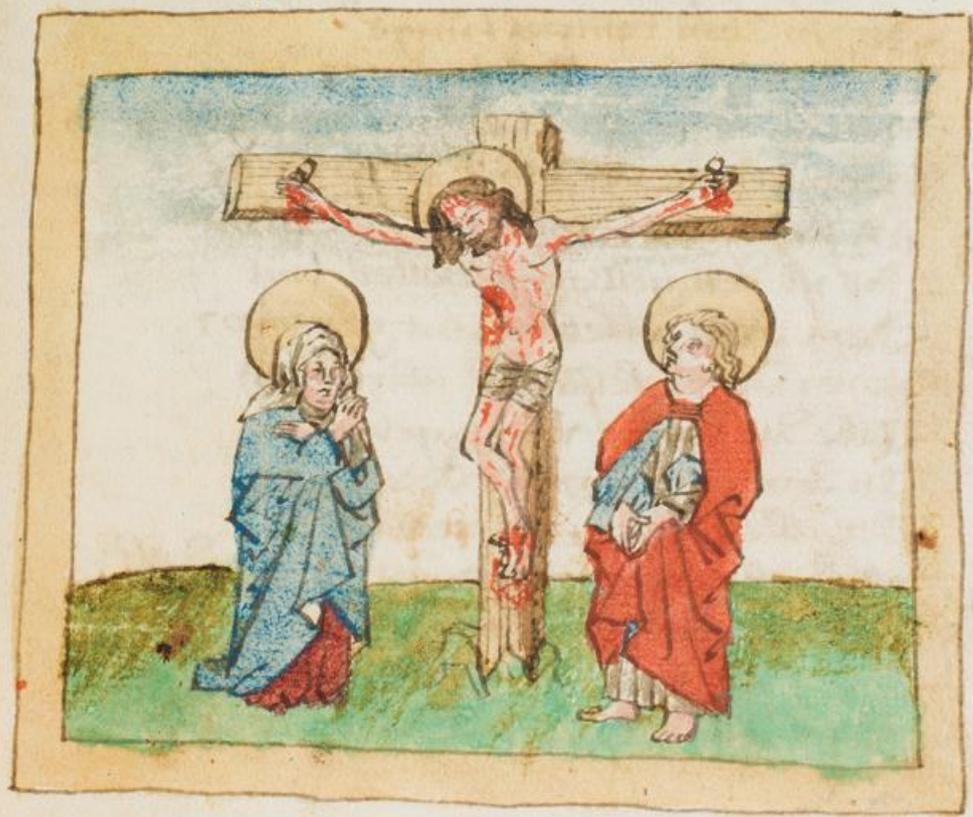
In sechsten Zit



In sechsten wolte der firsche gut
Durch uns vergessen sin blut
Und an das Creutze genegelt wart
In grosser arbeit menschliche art
Begerete uns der mucker und sprach
Nuch durstert horent was da geschach
Ime wart dar bracht In der sellen stont
Din teand von gullen an den mont
Und wart gegluchet In den Zibeyen
Ocherhern vāy der syten der eine
In der linden hant der scruffte yn
Der ander hatte guten syn



Er sprach here gedende an mich
 So du komest In dine vatter Rich
 Der bedte wart er vol gewert
 Wann er mit flusse da legert
 Der hochgelobte schopphe myn
 Sprach du solt noch linte sin
 Dort In dem paradise by mir
 Da wil ich selbe lonen dir
 Das uns der lone auch sy bereit
 Das wunsten alle Ir Existenheit
 So wie von hymen scheiden ganc
 Das uns got selber strecte dar
 Da wie finden Fluge vnd genack
 Als dem setze von yme geschack
 In None Zit



den wolte der frige
 uns vngessen sin dar
 e genegelt wort
 menscheit act
 mitter vnd sprach
 erent was der geist
 lagt In der stillen stur
 gellen an den man
 laget In den zigen
 er syten der eine
 t der schafftre v
 guten synu

Nome strey der here heylig heylig
Wot wem hastu mich gelassen hie
wun tot die sele entphuele ich die
Das du sy entphahest von mir
Ich han vollendet din gebot
Sprach der wone Sabaotz
Dort lam ein blinde kint her
Der stach yn auch mit einem spere
Durch sine soten vnd klypen dieff
Dar vff blut vnd wasser lieff
Das vff vns des hymels portte entlos
Das hochglotte brimen flos
Die sonne vloze vren steyn
Die erde erbydempte von der pyn
Wanig wels zeruelle vnd zersprang
Dar in vns der vmbhang
Der in dem tempel hing
In Iherusalem das ergrunge
Wanig Zeichen da ergrung vnd gestach
Horent wie der blinde da sprach
Ich sehen wol vnd lam her blint
Dro ist des gelboren gottes tint
Dem vor sin leben hant genomen
Vor in yn selstlich vberkommen
Albe das der ve wart geboren
In dem sin liden ist verlor
Der alles leben hat gelobt
Vnd aller menschen Inng vnd alt
Der hat sin vfferwoeltes leben
Der woren guthet voffgegeben
In sine doren Ingerheit

Do kam der Completen stonde
 Der Jarte In Ths vermonte
 Wart gebalhamet da Zu haut

Wit edeln rontzeln die sy vant
 Und wart da In sm grab geleit
 Ein hoffnung alle Cristenheit
 Ewiges lebens Zinsicht
 Und aller wozheit en gesticht
 Und wart die schrift erfullet gar
 Als vor funff Inson Taren dar
 Besprochen was und geset
 Von der propheten symkeit
 Die alle dinge von gottes mont
 Wit grosser wisheit haut verfont
 Wer rechte smden hat gebalt
 Und smen mont also gestalt
 Das er bis uff sm endes Ziele
 In dem glauben bälten wil
 Den gott der vor erueret hat
 Als sy vor yme geschrieten stat
 Der sol die selben zit begorn
 Wil er Zu der rehten haut ston
 So man geteilet hat die schone
 So niemant mag entvichten gar
 So wie mt als em fuß
 So wirt yme alle sorgen bus
 So man die grossen wonder geset
 Der da wile und nix viel geset

*frucht vaimm Sinn
 der rehten weisheit*

*der hert
 von hert
 entphiele
 st von mir
 im gebot
 Sabat
 die hert
 mit einem spore
 und fipen dieff
 musser luff
 melk potte entfl
 men flaf
 vren flin
 pte von der ynn
 uele und zersprang
 mberhang
 el hunge
 is ergrunge
 la ergrung und geseit
 und da spract
 d tim her dicit
 en gottes tint
 in hant genomen
 lid, nterkumen
 ant gelven
 st verlorer
 at gebalt
 zen Inng vord
 melket leben
 t offgelen
 gen zeit*

Dis saget uns von dem ende Crist und was Zeichen
er volbringe mag



Ho komet dann der ende Crist
und treibet manigen valschen list
mit ontulder küntheit

Das ist nicht die vor geseht
Se hymet sich an das er got sy
Ime wonet auch vil nutz by
Das dnt er mit des trefels magt
Die leren yn daz vnd magt
Wie er die welt verkeren sol
Er koment yn geleser wol
Was gutes ye verborgen wart

Das bringen sy vff die fart
 Damon gyt yn der here solt
 Der nymet silber vnd gelt
 Vnd varrent mit yme war er lou
 Sy bringen yme auch lute viel
 Sy stiften manngerhand leit
Kemeynlich In der Crystenheit
 Sy machen manigen gutes rich
 Das sollen Ir wissen sutzlich
 Von Ist nach sine gaben nat
 Der nymet den elbigen dat
 Danor schuten uch es ist myn Vat
 Durch den der ons geschaffen hat
 Iren uch In sine bottschaft nicht
 Noch an Ir Zeichen die man setz
 Die dmit sy alle mit des Infels Crafft
 Die koment solliche meistetst, afft
 Das sy die dten dmit vff ston
 Vnd sprengen Ir sollent hinnen gon
 Die meste vnd priaffen sint gellesen
 Die sprengen was wir haut gellesen
 Das ist alles gelagen
 Von haut uch betrogen
Dieser ist ein ketz gelbaltug got
 Den sollen Ir halten vnd sin gebott
 Das dmit die Infel an yre scat
 Die machen yn den sellen pfat
 Wer dot ist der kan memē me
 Geston das Ir wissen ee
Dain An dem Pringesten dage
 Vor wore bet, uch, das sage



Dam der ende Crist
 bet manigen ruffen
 vnder kindheit
 vor geseyt
 Das er got sy
 in Ringe er
 des Infels magt
 vnd lagt
 verlesen sol
 deren moe
 wigen wart

Das ist ein fecthe woheit
By liegen wox uch anders seyt
Wox In dem glauben von hymne veret
Der ist dort ellichet, erneret
Gut es ont anders wesen mag
So sprech uch wol uff diesen dag
Nu dorffte uch gottes Rates wol
Und wox mit wem uch fragen sol
Der mich mit teullen meyne
Das uch yme alleyme
Eins dinget vndernunde mich
So bin uch mit also symerich
Ich wil suchen guten stat
Als es nu In der werlt stat
Die had so gar verkeret sich
Das mich das drucket sucherliche
Das es ein plage sy von gott
Dum niemant haltet sin gebett
Ich meyne es sy der secht
Das ulex mit lund vngedolt
So gar sint komer ulex ey
Das niemant vor den sellen zwoyen
Duch mag dmalder hie noch dort
Niema zu dem andern bin ein wort
Vesprechen es sy halbo gelogen
Vd sy aler betrogen
Ich weis wie den dingen sy
Selden ist re sy eme da by
Und was In alter roch gestreuet
Der phassen predigen inlisset mezt
Nach auch Ire straffen

Die welt ist recht entlassen
In allen guten dingen
Aber mit mag volbringen
Goße wercke und goße wort
Des wort vergessen hie und dort
Dem wort auch niemen me gedacht
Ist das er volbracht
Dat goße wort mit schaltheit
So wort zu hant von Ime gesert
Gehent das ist ein gefelle gut
Der ist by den luten wolgemüt
Was sol er der mit gemütes
Der sitzet by den luten als ein ande vnfat
Das machet das sich Jedermann
Der bösten flisset das er kann
Mit argen worten In aller zit
Das ist In allen landen vort
Nu hielte maniger gerne sich
Mit guten wercken durentlich
So spotten sin die andern gar
Han Ich wol genomen ware
Das die selber clarren sint
In synnen und auch an eren blint
Wer gut ding dem andern weret
Und selte vnnützlich verzeret
Die zit die Ime got hat gelen
Der hat ein vnertantlich leben
Und horont was yme In lone wort
Das die fiende gar verbriet

noch
 anders seht
 von hyme
 ereret
 rosen mag
 uff diesen tag
 tates wol
 in fragen se
 ller meyne
 me
 runde mich
 symmet
 uter stat
 r wert stat
 ereret sie
 det sacher
 von got
 llet sin gedet
 der seolt
 vngedelt
 nder en
 m sellen zuber
 der me wort dat
 nder bin en wort
 halbe gelogen
 en
 dingen si
 di by
 roch gesig
 dngen misst mag
 affen

Die got In siner erbheit
Den vsserwelten hat bereit
Die wil us alles lassen ston
Ith wene es müsse alles zergan
Ic werden schaffen ein nemen war
Ic kinder In den landen gar
Die boeschaft die noch ist geton
So solliche plage vorgang han
Als die ppheten hant geschrieben
So ist siche alle freude verdrucken
Vnd vinct In der Existentheit
Gross Jamē vnd hertze leit
Danon sollen wir gahen
In bügten vnd bus entpfahen
Vnd solliche grosse missdat
Die vnsē lip begangen hat
Dem got vnd der muter sin
Ius neret vns vor der hellen pyn
Vnd bringet vns In hymelrich
Wie got eyne hern din glich
Als er ye was vnd yme ist
Die mulde vatte werder Crist
Mit gott vnd alle Existentheit
So gile vns here din geleit
Die dringe gescheent ode mezt
Doch so wissen wir die Zündsetzt
Das wir von hymen müssen
Wilt got das wir gebüssen
Was wir ye arges hant geton
Welbalt der sele guade han

Sit das du uns dine erænet hast
 So geteulber Ich das du uns mit ligest
 Solliche soner plage doten
 Im volcke das du In Noten
 Hast an dem Crutze erænet
 Hat man uns wol gewænet
 So helffent Züthen alle glich
 Vil milte got von hymelreich
 Staut uns mit dine helffe by
 Durch dine heilige namen den
 Die en got sint on ende
 Dis ungemach uns werde
 Das uns werde dmer helffe setzm
 Ich maner dich an die pyn
 Sehs und sechzig woonden
 Und sechs hondert In den stonden
 Und auch sechs tusent sicherlic
 Die du entphange hast sicherlic durch mich
 Und auch durch alle Cristenheit
 Des sy die lop und danck geset
 In dem Crutze ewide
 In die fuhsse und hende
 Mit geyme worden angeslagen
 Es sollen alle Jongen tlagen
 Da dich der blinde Ind sprach
 Den name und das ungemach
 Durch dine siter Kippe
 Das ist uns here syppe
 Dine hachgeborne menscheit
 Die da die geosse martel leit
 Da die vs dome hertzer

Wasser vnd blute dar vß goss
 Den hymeln vnd die hellen
 Adam vnd sine gesellen
 Die seaulbeten sich der styme
 Da du mit Jarhe geyme
 Ich zu heyl zu dem vatter din
 Der steyere vns von der hellen ym
 Erldiget vnd erloset hat
 Danon die here wol an stat
 Syt du vns zu allen ziten wol hast
 Das du vns mit verdeckes laßt
 Nach dine willen wie du wilt
 So laß din erbernde vnd din milte
 Vns vni din helffe erzeigen
 Vnd sich an das wie sint din eigen
 Die an solt du gedencken
 Vns mogen dir mit roendes
 Die sint die fonsff farlben die vnser lieber here
 entphaugen hat in sine martel die erste



Nwanen ich der fünff farlben, die
 die du here entpfangen hast durch mich
 und auch durch alle Crystenheit
 Des sy dir lop ere und danck geset
 Got warte und here myn
 wie du sy nu getempereert sin
 Das sollen he mercken long und alt
 wie die sechs farlben sint gestalt
 Die wil ich uch kenne ok ich kenne
 Es sollen fraulben und man
 Betrachten wie der farlben stet
 wart An den farben got geleit
 Die ande farlbe



Die ande farlbe was wiss
 Dar an die gotheit kren flus

Mit ganzem vollen harte geleit
 Er besante ein unbesleckt cleit
 In sinen Zarten lip zu hant
 Danon die farbe ist rosi genant
 Da er meistens lich geboren wart
 Von einer keynen meyde Zart
 Die dritte farbe



Nemen der dritten farben war
 Die zemecht, wart gwe
 Die nacht scharze vnd dar zu blae
 Von den grossen slegen wie vnd da
 Das man sie wissen mit me en sach
 Von manig martel das geschach



Hilff batten litzte vnd die meyde gar
 vnd alle marteler dar zu
 Das er uns sin heffe di
 kome von yme mit du seist gewert
 Spruch kint dm martel als ein stert
 Traug In mynes hertzen ungemach
 Du uth die grosse martel sache
 vnd auch die starcken nagel den
 Johannes Nym auch dar by
 Der sache das ende vnd dar verhab
 Den er die In eynem kinde gab
 vnd dich yme zu enie muter
 Ich zarter lip vil guter
Alse vnser frauwe vor vren kinde stont vnd
ihre ire bruste zeiget vnd litzet vor den sinde



Hilff In die knistren bruste dm
 die er hatte In dem monde sin
So mag er die versagen mezt

vollen hute gelie
 m vnd bestet riet
 en lip zu hant
 be ist noch genant
 glich geboren wort
 men mege zart



men der dritten
 Temeckel, wort ge
 nach Silberte vnd
 rossen steigen nie vnd
 e wasser mit me vnd
 martel das gesten

Franche alles hertes zündest
 Güne uns gen dem brude din
 Gottes Tempel alle selden steyne
 Das es uns nach der rede reger
 Das helffent uns alle ronseken ymerne
 Mit gutem willen flusseliche
 Von Rosen steyn ein hymelrich
 Dem vns gerater kessers nicht
 Dem brandt ist unser zündest
 Der brude lebt der ist moer dot
 Hilf uns heere uf alle not
 So vore an das geruchst gont
 Das vore mit die frolich exstont
 Dies ist des Comers clage
 Die man horet am Jungsten tage



Erlorren zit hat mich gesuchet
 Das ich so lange bin ungeruchet